

## **Wettbewerb Energieeffizienz** des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Mit dem neuen BMWi-Wettbewerb Energieeffizienz stellt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) den Unternehmen eine weitere Förderoption bereit und komplettiert damit das technologie- und branchenoffene BMWi-Förderpaket für Investitionen in Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft. Der Wettbewerb bietet Unternehmen besonders attraktive Förderbedingungen und adressiert ambitionierte Projekte, die für eine wirtschaftliche Umsetzung Unterstützung benötigen. Anträge für die erste Wettbewerbsrunde, in der 7 Mio. Euro zur Verfügung stehen, können ab dem 15. April 2019 eingereicht werden.

### **Wettbewerb – was heißt das?**

Die Förderhöhe wird nicht vom BMWi festgelegt, sondern vom Antragssteller. Der Wettbewerb zwischen den Projekten entscheidet dann, welche Projekte eine Förderung erhalten. Zentrales Kriterium für die Förderentscheidung dabei ist die Fördereffizienz, d.h. die beantragte Förderung pro eingesparte Tonne CO<sub>2</sub>.

### **Wer wird gefördert?**

Antragsberechtigt sind alle Unternehmen aus Industrie, Handel, Gewerbe und Dienstleistungen, einschließlich kommunaler Unternehmen, freiberuflich Tätige sowie Contractoren

### **Was wird gefördert?**

Gefördert werden investive Maßnahmen zur energetischen Optimierung industrieller und gewerblicher Anlagen und Prozesse. Dazu zählen beispielsweise Prozess- und Verfahrensumstellungen auf effiziente Technologien, Maßnahmen zur Steigerung der Strom- oder Wärmeeffizienz, Maßnahmen zur Abwärmenutzung oder auch Maßnahmen zur Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien.

### **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?**

Um an dem Wettbewerb teilnehmen zu können, muss die energiebezogene Amortisationszeit (ohne Förderung) mindestens vier Jahre betragen. Das Vorhaben muss in einem Einsparkonzept (kann [hier](#) eingesehen werden) dargestellt werden, das von einem qualifizierten Energieexperten erstellt wurde (die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes finden Sie [hier](#)). Unternehmen, die über ein zertifiziertes Energie- oder Umweltmanagementsystem verfügen, können das Einsparkonzept auch unternehmensintern erstellen.

### **Wie hoch ist die Förderung?**

Eine festgelegte Förderquote gibt es nicht: Antragssteller entscheiden im vorgegebenen Rahmen selbst, welche Förderung Sie für die geplante Effizienzmaßnahme beantragen. Die Förderquote kann bis zu 50 Prozent der förderfähigen Kosten betragen. Zu bedenken ist: je höher die durch eine Energieeinsparung erzielte CO<sub>2</sub>-Einsparung im Vergleich zur beantragten Fördersumme, desto besser sind die Chancen im Wettbewerb. Die maximale Förderung pro Vorhaben liegt bei 5 Mio. Euro.

### **Wie wird gefördert?**

Die Förderung im Rahmen des BMWi-Wettbewerb Energieeffizienz wird über ein wettbewerbliches Verfahren verteilt. Gefördert werden die Projekte mit der besten Fördereffizienz, d.h. die Projekte mit der höchsten jährlichen CO<sub>2</sub>-Einsparung pro beantragten Euro Förderung.

Alle Förderanträge werden durch den Projektträger VDI/VDE-IT geprüft und bewertet. Alle zu einer Wettbewerbsrunde zugelassenen Projekte werden entsprechend ihrer Fördereffizienz in eine Rangfolge gebracht und unter Berücksichtigung der pro Wettbewerbsrunde zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt. Wird das in einer Wettbewerbsrunde zur Verfügung stehende Budget vor dem Stichtag um 50 Prozent überzeichnet, so wird die Wettbewerbsrunde vorzeitig beendet. Es lohnt sich daher, Anträge zu Beginn einer Wettbewerbsrunde zu stellen. Ist ein Antrag in einer Wettbewerbsrunde nicht erfolgreich, so kann es in einer der kommenden Wettbewerbsrunden erneut eingereicht werden. Das BMWi führt jährlich mehrere Wettbewerbsrunden mit Stichtagen durch. Anträge können kontinuierlich eingereicht werden.

Beginn und Ende einer Wettbewerbsrunde, das zur Verfügung stehende Budget pro Runde und die Fördereffizienz, bei der in der vorangegangenen Runde noch eine Förderung erfolgte, können auf der Website [www.wettbewerb-energieeffizienz.de](http://www.wettbewerb-energieeffizienz.de) eingesehen werden.

### **Weitere Informationen:**

Alle wichtigen Informationen zum Wettbewerb, Projektvorschläge und -ideen sowie einen Fördereffizienz-Rechner finden Sie auch unter: [www.wettbewerb-energieeffizienz.de](http://www.wettbewerb-energieeffizienz.de)

Bei Fragen zum Wettbewerb, zur Antragstellung und Ihrer geplanten Maßnahme steht Ihnen der Projektträger, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, unter der [Beratungs-Hotline](tel:0303100785555) (030 310078-5555) und in [Online-Tutorials](#) gern zur Verfügung!